VEBKO ONLINE-HILFE

# XRIO-Konverter, Teil2

| | |
|---|---|
| Kategorie | **tester** |
| Abschnitt | **Symbolleiste und Statusleiste der Module** |
| Sprache | **Deutsch** |
| Erstellt am | **2026-11-03** |

Nachdem die Probleme mit den Dateien „RIO“ erkannt wurden, entschied sich das Unternehmen „OMICRON“, eine neue Idee zu umzusetzen. Entsprechend dieser Idee wurde ein Dateiformat namens „XRIO“ erstellt, in dem für jedes Relais ein Abschnitt mit dem Namen „Relay parameter section“ entworfen wurde und alle Relais-Menüs genau so angeordnet und angesprochen wurden wie in der Software des Relais.

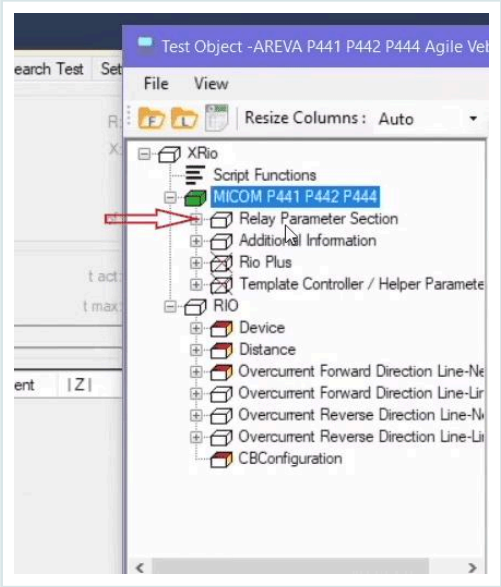



Abbildung 1

Ein weiterer Abschnitt dieser Datei ist „Additional information“, die die notwendigen Informationen enthalten, die nicht in der Software des Relais verfügbar sind und aus ihrem Katalog gelesen werden sollten. Wenn Sie beispielsweise auf das Baumdiagramm „General information“ im Block „General“ klicken, sehen Sie, dass „AREVA“ als „Manufacturer“ aufgezeichnet wird, die nicht im Menü des Relais verfügbar ist, aber notwendig ist, um die Geräteinformationen abzuschließen.

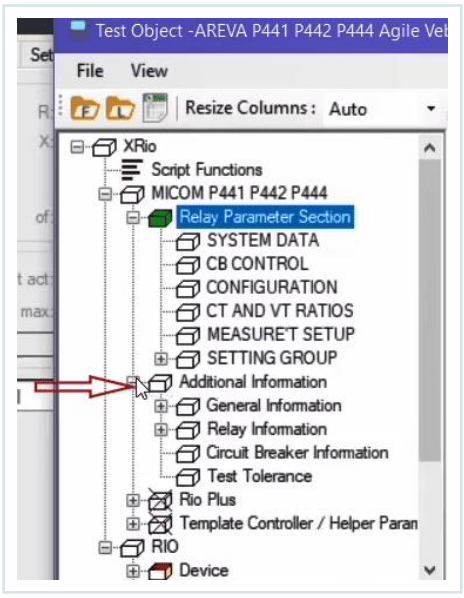


Abbildung 2

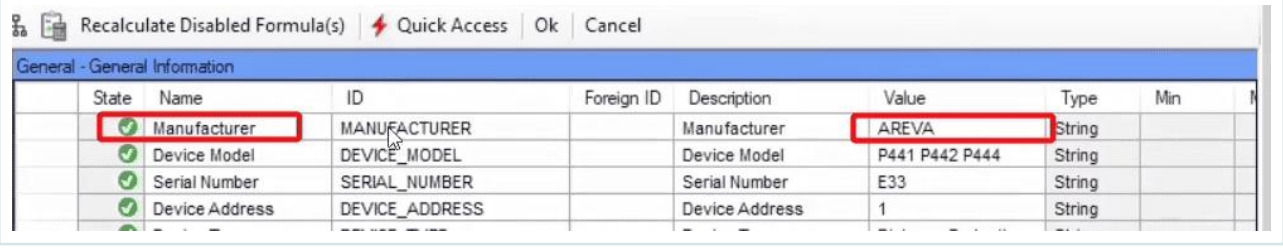



Abbildung 3

Der wichtige Punkt beim Kennenlernen von "XRio" ist, dass Sie wissen sollten, wie Blöcke „XRio“ definiert sind. Beispielsweise ist im Baumdiagramm „Relay Parameter Section“ und im Block „SYSTEM DATA“ der Parameter „Language“ vom Typ „Enumeration“ und sein Wert ist als „Englisch“ definiert. Wenn nun die Datei „XRio“ dieses Relais in „Notepad++“ geöffnet wird, können Sie nach dem Öffnen des Tags „Custom“ den Block „Setting“, den Block „ID_00“ und den Parameter mit „id=ID_0001“ sehen. Die „Name“, „ForeignId“ und „DataType“ dieses Parameters sind „Language“, „0001“ und „Enumeration“. Im Tag „EnumList“ können Sie sehen, dass vier Sprachen, darunter Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch, als „Value“ für diesen Abschnitt verfügbar sind und in diesem Fall „Englisch“ ausgewählt wurde.

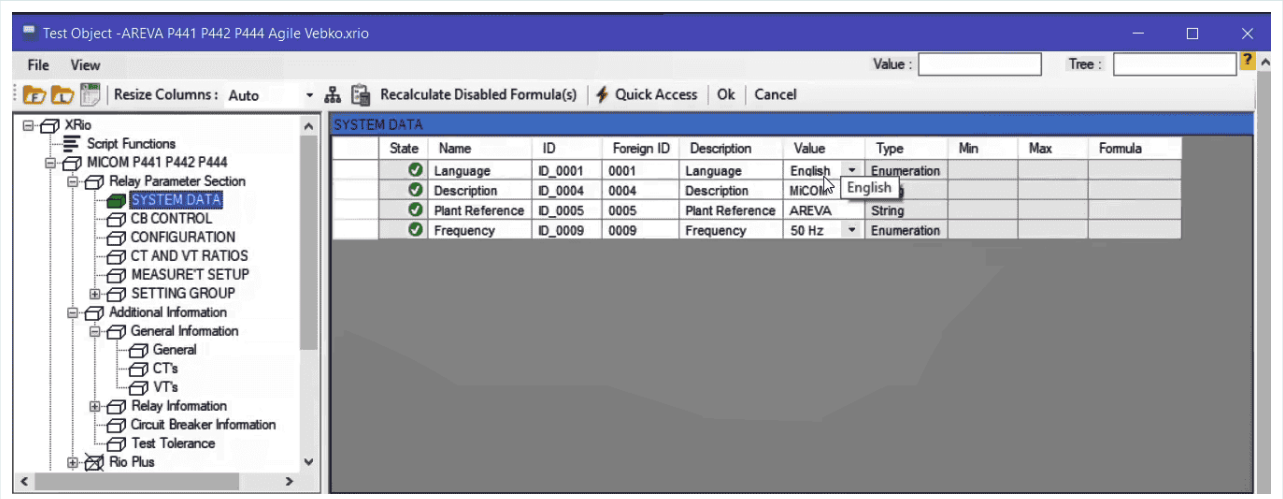



Abbildung 4

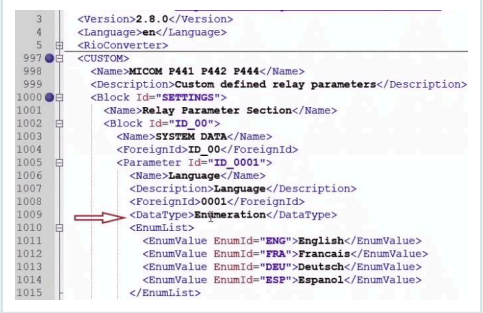


Abbildung 5

Wenn Sie nun zur Software „Vebko AMPro Test“ zurückkehren, können Sie genau dieselben Informationen im Abschnitt „Test Object“ sehen. D.h. durch Doppelklick auf „Relay Parameter Section“ im Baumdiagramm sehen Sie, dass dessen „ID“ als „SETTINGS“ definiert ist; durch Doppelklick auf den Block „System Data“ sehen Sie, dass dessen „ForeginID“ als „ID_00“ definiert ist. In der Parametertabelle können Sie sehen, dass „Enumeration“ als „Type“ für die Parameter „Language“ und „ForeignID:0001“ definiert ist. Außerdem stehen im Feld „Value“ vier Sprachen in Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch zur Verfügung, in denen standardmäßig „Englisch“ gemäß den angezeigten Codes ausgewählt wird.

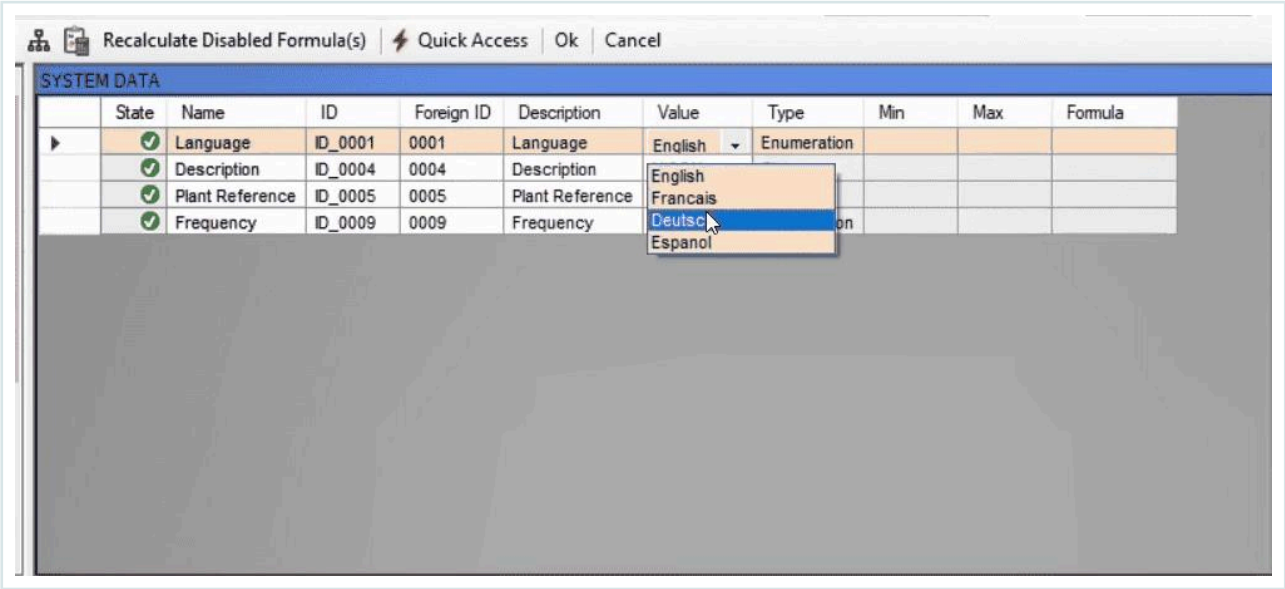



Abbildung 6

Nach dem Laden einer Datei „XRio“ werden die notwendigen Einstellungen und Informationen des Abschnitts „Rio“ entsprechend abgeschlossen und die Zellen, deren Informationen von einer Formel oder einem Parameter aus der Datei „XRio“ abhängig sind, werden violett gefärbt. Beispielsweise wird der Wert der Nennfrequenz im Block „Nominal Values“ gemäß einer Formel aus der Spalte „Formel“ definiert, und wenn dieser Wert manuell geändert wird, ändert sich die Farbe der Zelle in Rosa, was bedeutet, dass es keine Verbindung mehr zwischen Wert dieser Zelle und die dafür definierte Formel. Um den Wert dieser Zelle wieder von der Formel abhängig zu machen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie „Recalculate formula“.

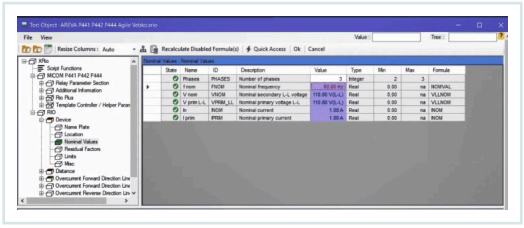


Abbildung 7

Um herauszufinden, wie die Nennfrequenz (mit lila Farbe) definiert wird, muss man sie zuerst auswählen und dann auf das Symbol „Reference Map“ klicken, um eine Karte der Parameter zu sehen, von denen die Frequenz abhängig ist. Durch Anklicken eines der Felder in diesem Abschnitt wird der Parameter angezeigt, der den Endwert der Frequenz beeinflusst, der hier die Frequenz von „Fnom“ abgenommen wird. Der Wert des Parameters „Fnom“ ist selbst, basiert auf einer Formel und abhängig von einem anderen Parameter, den Sie durch Anklicken des Feldes „Map“ sehen können, dass ein Parameter mit dem Namen „Frequency“ verwendet wird. Dies bedeutet, dass, da „50“ als Wert für „Nominal Values“ festgelegt ist, ist der Wert für „Fnom“ nach seiner Formel auch „50“ und schließlich die Nennfrequenz in „Nominal Values“ gemäß der definierten Relation „50“ Hz.

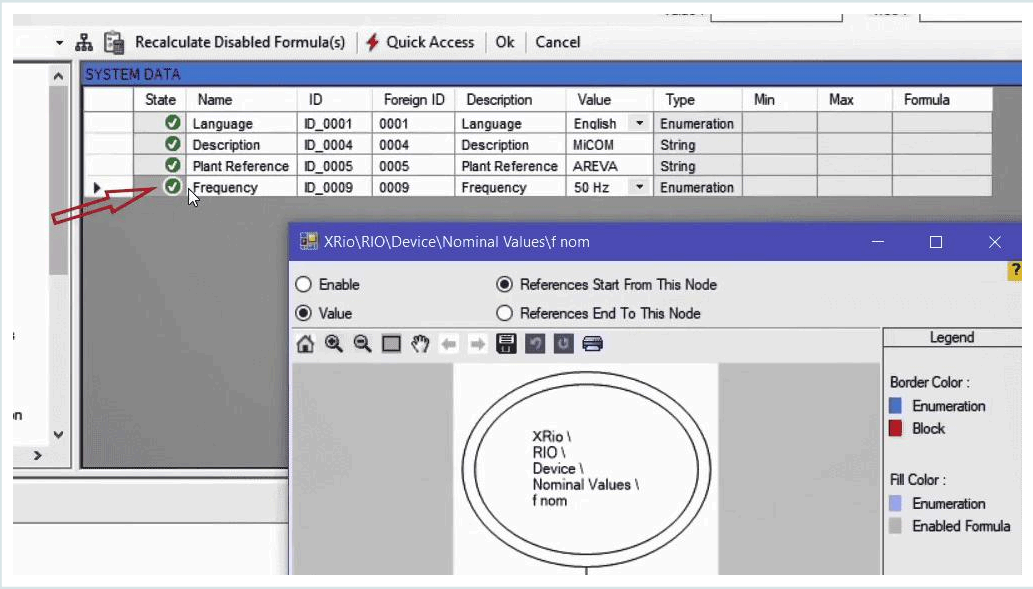



Abbildung 8

Wenn Sie nun die Datei „XRio“ in „Notepad++“ öffnen, können Sie den Pfad anzeigen, der verwendet wurde, um die affektiven Parameter in der Software in den Codes dieser Datei zu finden. Folgen Sie dem Pfad „RioàDeviceàNominal Value“ in den Codes dieser Datei, bis Sie „Fnom“ finden. Sie können sehen, dass dieser Parameter den Wert „50“ hat, aber eine „ValueRefList“ hat, deren affektive Parameter sich in der erwähnten „Reference“ befinden. Um diesen Parameter zu finden, müssen Sie dem genannten Pfad folgen, der „CUSTOM.RIOPLUS.POWERSYSTEMPARAMETERS.FNOM“ lautet. Sie können sehen, dass Typ, Wert, Einheit und Formel dieses Parameters in diesem Pfad erwähnt werden. In der Formel dieses Abschnitts wird erwähnt, dass bei „ID_0009=FIFTY“ der Wert für diesen Parameter 50 ist, sonst ist er gleich 60. Außerdem ist es notwendig, die beiden Sätze „ID_0009“ und „FIFTY“ zu definieren. Um die Definition dieser beiden Sätze anzuzeigen, müssen Sie das Tag „ValueRefList“ öffnen. Sie können sehen, dass für jeden dieser Sätze eine „Value reference list“ erwähnt wird. Für „ID_0009“ sollten Sie dem Pfad „CUSTOM. SETTINGS.ID_00“ und finden Sie den

Wert von „ID_0009“. In diesem Fall können Sie sehen, dass dieser Parameter den Namen „Frequencey“ und seine „ForeginID:0009“ hat und vom Typ „Enumeration“ ist. Auch im Tag „EnumList“ ist „50“ Hz für „FIFTY“ definiert, während „60“ Hz für „SIXTY“ definiert ist.

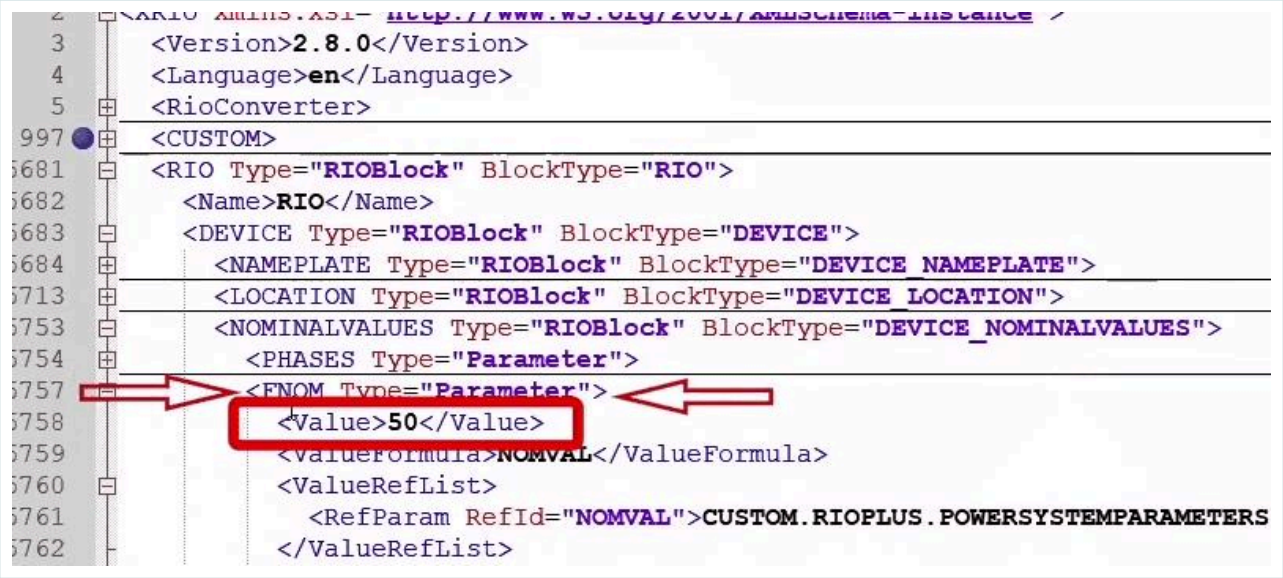



Abbildung 9

Der erläuterte Fall ist ein sehr einfaches Beispiel für die Definition der Parameterwerte eines Relais für einen Test. Ein weiteres Beispiel, es ist möglich, den Block „ZONE P GROUND“ aus dem Baumdiagramm des Distanzblocks auszuwählen und zu öffnen und dann auf "M3" zu klicken, um seine Parameter in der Tabelle anzuzeigen. Wenn die „Reference Map“ des Parameters „Angle“ geöffnet wird, sieht man, dass dieser Parameter von vielen anderen Parametern abhängig ist und sein Anfangswert für „Reference“ in „XRio“ in einem blauen Feld steht. Durch Anklicken eines der verfügbaren Felder in dieser "Reference Map" wird der angegebene Parameter für die Adresse angezeigt.

[jg1]XRio_Converter_Part2